

VAFK Wandertag am 30.05.2019

Wanderung für Väter und Mütter zur Erholung und zum Erfahrungsaustausch.

Ausgangspunkt: Bad Soden am Taunus, Bahnhof, um 10:00 Uhr. Ende ca. 18:00 Uhr am Ausgangspunkt

Das Parkhaus am Bahnhof ist geschlossen. Evtl. können wir uns einen anderen Treffpunkt wählen

Strecke 16 km, ca. 5 Stunden, Pause in Königstein

Die Veranstaltung ist Draußen, d.h. bitte bequeme, sportliche Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen und ggf. Regenschutz. Jeder sollte einen Rucksack, Proviant und Getränke dabei haben. Wir können eine Mittagspause in Königstein machen oder dort in ein Restaurant gehen.

Die Wanderung ist ein Rundweg von Bad Soden über die Rote Mühle zur Burgruine in Königstein. Zurück geht es über den Ochsenweg nach Bad Soden.


10 Von Bad Soden nach Königstein 4.15 Std.

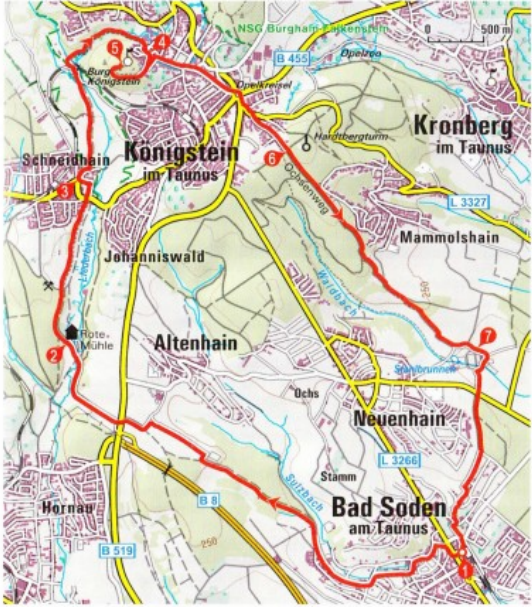
Zur größten Burgruine im Taunus
Diese Wanderung führt uns durch den klimatisch begünstigten Vordertaunus. Ausgehend vom charmanten Bad Soden mit seinen Mineralquellen und den von mondäner Bädertradition zeugenden Kuranlagen strebt man von Streuobstwiesen flankiert einem beliebten Ausflugsgasthof zu. Durch das verträumte Liederbachtal gelangt man nach Königstein, das mit seiner Burgruine das ultimative Highlight der Wanderung bildet. Nachdem den zahlreichen Sodener Salz- und Warmquellen bereits 1701 eine heilende Wirkung attestiert wurde, eröffnete 1722 das erste Kur- und Badehaus. Doch erst der Bau einer Chaussee von Höchst nach Königstein 1817 und der Bahnlinie 1847 brachte den endgültigen Durchbruch. Zu den ersten Kurgästen zählten u. a. Felix Mendelssohn Bartholdy, Otto von Bismarck und Richard Wagner.

Ausgangspunkt: Bad Soden am Taunus, Bahnhof, 141 m. Erreichbar mit S3 von Frankfurt Hbf oder RB/Bus ab Höchst. Anfahrt mit PKW über A 66, Ausfahrt Bad Soden/Königstein, und B 8.
Höhenunterschied: 320 m.
Anforderungen: Leichte Wanderung durch liebliche Bachtäler mit einem steileren Anstieg.
Markierung: Grüner Balken, ab Rote Mühle bis Königstein unmarkiert, schwarzes X.

Einkehr: Bad Soden, Rote Mühle, Königstein.
Karte: Naturnavi Blatt 46-556 Vordertaunus 1:25.000.
Information: Stadt Bad Soden am Taunus (Parkstraße 1, 65812 Bad Soden am Taunus, Tel. +49/6196/2080, www.bad-soden.de).
Hinweis: Man kann die Wanderung auch schon in Königstein beenden und mit dem Bus zurück nach Bad Soden bzw. mit der Bahn zurück nach Frankfurt fahren.

Im Liederbachtal, Blick auf Burg Königstein.





Vom **Bahnhof Bad Soden (1)** gelangen wir über die Königsteiner Straße und links in die Adlerstraße einschwenkend zur Gasse »Zum Quellenpark«, die uns zum nahe gelegenen gleichnamigen Park direkt am bekannten Hundertwasserhaus führt. Der Markierung »grüner Balken« vorbei an Schwimmbad und Sportplatz folgend, führt uns der Weg zwischen Streuobstwiesen leicht ansteigend in ein liebliches Tal. Hinter dem Bauhof halten wir uns am Feldkreuz links, überqueren unter Beachtung des teilweise regen Verkehrs die Bundesstraße und gelangen auf einer schmalen Seitenstraße ins Liederbachtal. Nach einem knappen Kilometer erreichen wir den Landgasthof



In der Altstadt von Königstein.

Rote Mühle (2) mit einem lauschigen Biergarten. Am Waldrand verlassen wir den »Grünen Balken« und schwenken rechter Hand auf einen unmarkierten Weg Richtung Schneidhain. Wenig später ist bereits der stattliche Bergfried der Königsteiner Burg auszumachen. In **Schneidhain (3)** leiten »An den Geierwiesen« und Wiesengrundstraße (rechts) durch den Ort, den wir links des Liederbachs verlassen.

Hinter der Eisenbahnbrücke erreichen wir das Woogtal mit einer alten Wassermühle und einem Stauteich, den wir rechtsseitig passieren. Im Rechtsbogen erreichen wir die Altstadt von **Königstein (4)**. Ein Abstecher zur Burg Königstein (5) lohnt, auch wenn der Weg über das Kopfsteinpflaster steil ansteigt. Die größte Burganlage im Taunus diente im 14. Jh. zur Sicherung der Handelsstraße zwischen Frankfurt und Köln. Erste Bebauungsreste stammen aus dem 10./11. Jh. In Königstein verdienen aber auch die hübsche Altstadt und der Kurpark Beachtung, bevor wir uns nun von »schwarzem X« geleitet entlang der Frankfurter Straße dem Verkehrsdrehkreuz Opelkreisel nähern. Hier folgt »X« zunächst der Beschilderung nach Mammolshain, um kurz danach den Hardtbergweg Richtung Wald zu erklimmen. Auf der Höhe erreichen wir den **Ochsenweg (6)**, dem wir nun durch bezaubernden Mischwald mit uralten Kastanien folgen. Vorbei am Mammolshainer Sportplatz führt er uns in die Obstplantagen von Neuenhain. Kurz nachdem wir die Rastbänke mit Blick auf Frankfurt passiert haben, schlägt sich unser Weg rechter Hand und unscheinbar in die Büsche. Auf schmalem Pfad erreichen wir die **Tennisplätze (7)**, wo wir weiter dem »X« folgend nach rechts abbiegen. Hinter der kreuzenden Landstraße gelangen wir bald schon zurück nach **Bad Soden (1)** und zu dessen herrlichem Kurpark direkt neben dem **Bahnhof**.

